Witterungsauswertung März 2014

Unter Troglage und leichten Dunst am Morgen erweckte der März von Anfang an Frühling. Mit nur wenigen Ausnahmen (4. & 6.) schien die Sonne bei Temperaturen von 0 °C – 12 °C. Mäßiger Wind aus W.

Am 6. stellte sich unter „*Hoch Guido*“ eine Hochdruckbrücke über Mitteleuropa ein. Dadurch sank die Nachttemperatur am Morgen des 7. auf - 2,8 °C. Danach wieder um 0 °C. Dabei waren vor allem die Morgende von Dunst begleitet. Bis zum 17. stiegen die Höchstwerte sukzessive auf 17 °C. Am 12. März begann die Löwenzahnblüte, begünstigt durch die max. Sonnenscheindauer vom 9. – 14. Der Wind kam schwach aus W.

Mit dem 15. kam eine Kaltfront aus NW „*Tief EV*“. Der Regen bis zum 16. erbrachte jedoch nur 8,7 mm/L pro m2 und beendete die Trockenheit nur kurzfristig. Es war zu dem Zeitpunkt häufig bedeckt und die Tagesmittel stiegen immer weiter (10,2 °C am 17.) bei 5 °C in der Nacht und 12 °C am Tag. Der Wind wehte stark aus NW. Am 15. begann bereits die Süßkirschblüte.

Vom 20. - 22. lagen die Temperaturen an der Vorderseite des „*Tief Ilse*“ im frühsommerlichen Bereich. Die Nachttemperaturen hatten das Niveau der Normhöchstwerte. Der 21. erbrachte eine Höchst-temperatur von 22,3 °C! Außerdem einen starkwindigen Erzgebirgsföhn. Der Boden war mittlerweile stark ausgetrocknet bei fast ungehinderter Sonneneinstrahlung.

Auf der Rückseite wurde es dann nass/trüb - mit Graupel am 25. - und kühl bei Tagesmitteln um 4 °C.

Ab dem 27. von Osten her Hochdruckeinfluss mit viel Sonnenschein und bis 19,0 °C (30.), jedoch Nachtfrost.

*Zusammenfassung:*
Der April ist 3,0 °C/K zu warm. Mit seinen 7,5 °C stellt er nicht nur hier, sondern auch an der DWD - Flugwetterwarte in Dresden - Klotzsche, einen Temperaturrekord seit Beginn der Aufzeichnung. Die Anzahl der Frost lag mit 8 trotz dessen nur 3 unter dem Mittel. Statt 2 gab es gar keinen Eistag. Der März war auch viel zu trocken. An 11 Tagen wurden 30,8 mm/L pro m2 (68 %)gemessen. In Verbindung zu dem intensiven Sonnenschein von 113 h (154 %) lag die Verdunstung bei 52 mm/L pro m2. Somit ist auch der März arid. Der Luftdruck lag mit 1017,2 hPa genau 1 hPa über dem Mittel. Der Bedeckungsgrad lag mit 4,4/8 ebenfalls Richtung Schönwetter polarisiert. Der Wind weht im Mittel leicht bis mäßig, vornehmlich aus WSW. Dabei wurden an 5 Tagen Bft 6 erreicht und an 2 Tagen Bft 7. Die höchste Spitzenböe wurde am 16. Mit 56 Km/h (Bft 7) gemessen.